

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 15

DIENSTAG, DEN 23. FEBRUAR

2010

## Inhalt:

	Seite		Seite
Mitteilung Nummer 8 über Mandatswechsel in den 18. Bezirksversammlungen .....	317	Änderung des Aufstellungsbeschlusses A 2/07 für den Bebauungsplan Osdorf 45 (ehemals Osdorf 42) .....	318

## BEKANNTMACHUNGEN

### Mitteilung Nummer 8 über Mandatswechsel in den 18. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft (Bürgerschaftswahlgesetz) in der Fassung vom 22. Juli 1986, zuletzt geändert am 7. Juli 2009 (HmbGVBl. S. 213), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (Bezirksversammlungenwahlgesetz) in der Fassung vom 22. Juli 1986, zuletzt geändert am 7. Juli 2009 (HmbGVBl. S. 213, 219), und in Fortschreibung meiner Mitteilungen im Amtlichen Anzeiger vom 29. Januar 2010 (Seite 157) gebe ich bekannt:

#### Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

Herr Guido Bulirsch (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands [CDU] im Wahlkreis 7) ist Ende Januar 2010 verstorben.

Frau Christine Ehmke (laufende Nummer 6 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 7) wurde für den nach Maßgabe der Persönlichkeitsstimmenzahl gewählten Herrn Bulirsch als Person mit der nächst niedrigeren Stimmzahl auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 7 nicht berücksichtigt, da die Wählbarkeitsvoraussetzungen nach §§ 38 Absatz 1 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes weggefallen sind.

Frau Helen-Editha Marwede (laufende Nummer 9 auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 7) wurde daraufhin als Person mit der nächst niedrigeren Stimmzahl auf dem Wahlvorschlag der CDU im Wahlkreis 7 nach §§ 38 Absatz 1 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes am 2. Februar 2010 für gewählt erklärt.

Frau Helen-Editha Marwede hat die Wahl am 8. Februar 2010 angenommen.

#### Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Harburg

1. Herr Markus Behrendt (laufende Nummer 5 auf dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands [SPD] im Wahlkreis 17) hat sein auf Grund seiner

Listenplatzierung ausgeübtes Mandat mit Ablauf des 31. Juli 2009 niedergelegt.

An seiner Stelle wurde Herr Roland Winterstein (laufende Nummer 8 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17) als nachfolgende Person im Wahlkreis 17 des Wahlvorschlags der SPD nach §§ 38 Absatz 2 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes für gewählt erklärt, weil die Personen mit den laufenden Nummern 6 und 7 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17 bereits ein Mandat erhalten haben.

Herr Roland Winterstein hat die Wahl gemäß §§ 34 Absatz 1 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes abgelehnt.

Herr Günter Piel (laufende Nummer 10 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17) wurde daraufhin als nachfolgende Person für Herrn Markus Behrendt auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17 nach §§ 38 Absatz 2 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes für gewählt erklärt, weil die Person mit der laufenden Nummer 9 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17 bereits ein Mandat erhalten hat.

Herr Piel übt das Mandat seit dem 1. August 2009 aus.

2. Herr Reinhard F. Schramm (laufende Nummer 6 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17) hat sein auf Grund seiner Listenplatzierung ausgeübtes Mandat zum 1. Februar 2010 niedergelegt.

An seiner Stelle wurde Herr Jan-Philipp Schucher (laufende Nummer 12 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 17) als nachfolgende Person im Wahlkreis 17 des Wahlvorschlags der SPD nach §§ 38 Absatz 2 des Bürgerschaftswahlgesetzes, 1 des Bezirksversammlungenwahlgesetzes für gewählt erklärt, weil die Personen mit den laufenden Nummern 7, 9, 10 und 11 auf dem Wahlvorschlag der SPD bereits ein Mandat inne haben und die Person mit der laufenden Nummer 8 die Wahl nicht angenommen hat.

Herr Jan-Philipp Schucher hat die Wahl am 3. Februar 2010 angenommen.

Hamburg, den 23. Februar 2010

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 317

## Änderung des Aufstellungsbeschlusses A 2/07 für den Bebauungsplan Osdorf 45 (ehemals Osdorf 42)

Das Bezirksamt Altona beschließt nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018, 3081), seinen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Osdorf 45 (ehemals Osdorf 42, Aufstellungsbeschluss A 2/07) vom 8. Juni 2007 (Amtl. Anz. S. 1418, 1419) für das Gebiet Rugenbarg, Hönerstücken und Bornheide (Bezirk Altona, Ortsteil 221) zu ändern.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Hönerstücken – Bornheide – Rugenbarg (Bezirk Altona, Ortsteil 220).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig angelegt ist, kann beim Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Osdorf 45 sollen zwei unterschiedliche städtebauliche Zielsetzungen verfolgt werden. Einerseits soll durch planungsrechtliche Festsetzungen im Plangebiet die Einzelhandelsentwicklung neu geregelt werden. Andererseits soll produzierendes, verarbeitendes und/oder lagernes Gewerbe planungsrechtlich gesichert werden.

Hamburg, den 11. Februar 2010

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 318

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Bauaufträge – Offenes Verfahren nach VOB/A

Vergabenummer: 10 E 0049

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle)

Bundesrepublik Deutschland, diese vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau, Bundesbauabteilung, Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0, Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

Anhang A

Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Siehe I.1)

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Anschrift siehe I.1)

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe I.1)

und Herr Kummrow,

Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 71

#### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:

Vergabe-Nr. 10 E 0049,  
Tischler- und Trockenbauarbeiten:  
Innentüren/Decken

zur Maßnahme 2650 G 0401  
Neubau Hauptzollamt Hamburg-Stadt

in der Liegenschaft 2650, wie vor

Tischler- und Trockenbauarbeiten: Innentüren,  
GK-Wände und -Decken

##### II.1.2) Art des Bauauftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung:

Koreastraße 4, 20457 Hamburg

##### II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

##### II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:

Ca. 3000 m<sup>2</sup> Schallschutzdecken und Deckensegel herstellen

Ca. 1200 m<sup>2</sup> Gipskarton-Abhangdecken, zum Teil mit Brandschutzanforderungen, herstellen.

Ca. 8800 m<sup>2</sup> Gipskarton-Wände und -Vorsatzschalen, zum Teil mit Brandschutzanforderungen, herstellen

Ca. 190 Stück Holztüren inkl. Stahlzargen, zum Teil mit Brandschutzanforderungen, liefern und einbauen.

##### II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: 6. Juli 2010

Ende: 8. Februar 2011

#### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

##### IV.2.1) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlage

##### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Bewerbungsschluss: 8. März 2010

Versand der Verdingungsunterlagen:  
12. März 2010

Höhe des Entgeltes: 20,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen).

Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, (siehe I.1)

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse, Kontonummer: 1027 210 333

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:

Kauf der Verdingungsunterlagen 10 E 0049

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis: Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I.1 bzw. Anhang A genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

1. April 2010, 10.00 Uhr

IV.3.7 Bindefrist des Angebots bis 17. Mai 2010

IV.3.8 Angebotseröffnung:

1. April 2010, 10.00 Uhr

Ort: Anschrift siehe I.1)

#### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

- VOB/A § 8 Nummer 3 Absatz 1 Buchstaben a), b), c), f).

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB):

Bundeskartellamt Bonn,  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn,  
Telefon: 02 28 / 94 99 - 0,  
Telefax: 02 28 / 94 99 - 4 00

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung,  
Stabsstelle Recht – BBA R –,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 4 50,  
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

Hamburg, den 16. Februar 2010

**Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
– Bundesbauabteilung –**

220

c) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

d) Ort der Ausführung:

**Koreastraße 4, 20457 Hamburg**

e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Neubau des Hauptzollamtes Hamburg-Stadt

Art der Leistung:

Wärmedämmarbeiten: WDVS und Deckenuntersichten  
Ca. 1010 m<sup>2</sup> Wärmedämmverbundsysteme, d: 60-120 mm, an Wandbauteilen herstellen.

Ca. 1000 m<sup>2</sup> Deckenuntersichtdämmungen, d: 60-120 mm, im Bereich Tiefgarage/Fahrradraum/Garage herstellen.

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Beginn: 14. Juli 2010, Ende: 28. September 2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Bewerbungsschluss: 9. März 2010

Versand der Verdingungsunterlagen: 15. März 2010

j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Vergabenummer: **10 A 0061**

Höhe des Entgeltes: 11,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.)

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Anschrift siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:

Kauf der Verdingungsunterlagen 10 A 0061

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,

- die Kasse die Einzahlung bestätigt hat.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: 6. April 2010, 10.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

6. Mai 2010

u) Geforderte Eignungsnachweise:

Mit dem Angebot sind vorzulegen: Eignungsnachweise gemäß § 8 Nummer 3 Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und f) VOB/A.

#### **Baufträge – Öffentliche Ausschreibung**

**Vergabenummer: 10 A 0061**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Bundesrepublik Deutschland, diese vertreten durch die  
Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,  
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **10 A 0061**

**Wärmedämmarbeiten**

## v) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe Buchstabe a)  
Herr Kummrow, Telefon: +49 (0)40/4 28 42 - 2 71

Nachprüfung behaupteter Verstöße: –

Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A:

Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung,  
Stabsstelle Recht – BBA R –,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: +49 (0)40/4 28 42 - 4 50,  
Telefax: +49 (0)40/4 28 42 - 2 06

Hamburg, den 17. Februar 2010

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**  
– Bundesbauabteilung –

221

**Baufträge – Öffentliche Ausschreibung****Vergabenummer: 10 A 0045**

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Bundesrepublik Deutschland, diese vertreten durch die  
Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,  
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

## b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **10 A 0045**

**Elektro- und Fernmeldetechnik**

c) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

## d) Ort der Ausführung:

**Lesserstraße 180, 22049 Hamburg**

## e) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Unterkunftsgebäude

Art der Leistung:

Elektro- und Fernmeldeinstallationen einschließlich  
Beleuchtung in einem 6-stöckigen Unterkunftsgebäude

Umfang der Leistung:

Installationsarbeiten in ca. 90 Räumen und den dazugehörigen Fluren und Treppenhäusern.

## f) Aufteilung in Lose: nein

## g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

## h) Ausführungsfrist:

Beginn: 1. Mai 2010, Ende: 31. März 2011

## i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Bewerbungsschluss: 9. März 2010

Versand der Verdingungsunterlagen: 15. März 2010

## j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Vergabenummer: **10 A 0045**

Höhe des Entgeltes: 13,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.)

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Anschrift siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:

Kauf der Verdingungsunterlagen 10 A 0045

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,

– die Kasse die Einzahlung bestätigt hat.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

## o) Angebotseröffnung: 7. April 2010, 10.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a)

## t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

7. Mai 2010

## u) Geforderte Eignungsnachweise:

Mit dem Angebot sind vorzulegen: Eignungsnachweise gemäß § 8 Nummer 3 Absatz 1 Buchstaben a), b), c) und f) VOB/A.

## v) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe Buchstabe a)

Herr Scharweit, Telefon: +49 (0)40/4 28 42 - 3 58

Nachprüfung behaupteter Verstöße: –

Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A:

Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung,  
Stabsstelle Recht – BBA R –,

Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: +49 (0)40/4 28 42 - 4 50,  
Telefax: +49 (0)40/4 28 42 - 2 06

Hamburg, den 18. Februar 2010

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**  
– Bundesbauabteilung –

222

**Auftragsbekanntmachung****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Finanzbehörde Hamburg  
 Postanschrift:  
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
 Kontaktstelle(n):  
 Zu Händen: Hauptgeschäftsraum (Raum 100),  
 Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 23 - 14 27,  
 Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 23 - 13 64,  
 E-Mail: sascha.voelker-klein@fb.hamburg.de  
 Internet-Adresse (URL):  
 www.ausschreibungen.hamburg.de  
 Weitere Auskünfte erteilen:  
 andere Stellen: siehe Anhang A.I  
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende  
 Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den  
 wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches  
 Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:  
 den oben genannten Kontaktstellen  
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:  
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers  
 und Haupttätigkeit(en)**  
 Regional- oder Lokalbehörde  
 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auf-  
 trag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
 geber:  
 Abschleppen, Bergen und Beiseiteräumen von  
 Fahrzeugen und Fahrzeugteilen auf Grund von  
 Maßnahmen der Polizei sowie Ordnungsmaß-  
 nahmen der Marktaufsichten der Bezirksämter in  
 der Freien und Hansestadt Hamburg.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lie-  
 ferung bzw. Dienstleistung:  
 (c) Dienstleistung  
 Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
 Hauptort der Dienstleistung: Hamburg  
 Nuts-Code: DE 600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:  
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:  
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschafts-  
 teilnehmern  
 Höchstzahl der an der geplanten Rahmenverein-  
 barung Beteiligten: 15  
 Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4 Jahre  
 Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die  
 Gesamtlaufrzeit der Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaf-  
 fungsvorhabens:

Abschleppen, Bergen und Beiseiteräumen von  
 Fahrzeugen und Fahrzeugteilen auf Grund von  
 Maßnahmen der Polizei sowie Ordnungsmaß-  
 nahmen der Marktaufsichten der Bezirksämter in  
 der Freien und Hansestadt Hamburg.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge  
 (CPV)  
 Hauptgegenstand: 50118110
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-  
 men (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja  
 Die Angebote sollten wie folgt eingereicht wer-  
 den: für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw.  
 Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
 Dauer in Monaten: 48

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFT-  
 LICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFOR-  
 MATIONEN**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedin-  
 gungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vor-  
 schriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der  
 Auftrag vergeben wird: –
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auf-  
 tragsausführung: –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers  
 sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in  
 einem Berufs- oder Handelsregister  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,  
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-  
 keit  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,  
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,  
 um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für  
 Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem  
 besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die  
 berufliche Qualifikation der Personen angeben,  
 die für die Ausführung der betreffenden Dienst-  
 leistung verantwortlich sein sollen: Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart : Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

**IV.2) Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

**IV.3) Verwaltungsinformationen**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
2010000013 – 153-0/2IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:  
Nein

IV.3.3) Bedingungen für Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

24. März 2010, 14.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 5,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Über das Online-Portal Hamburg-Service (www.hamburg.gateway.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren. Dort werden Ihnen die Verdingungsunterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich gegen Voreinsendung von 5,- Euro an die Finanzbehörde Hamburg, Hauptgeschäftsstelle, Zimmer 100, Postbank Hamburg, Kontonummer 391 336 - 206, BLZ 200 100 20, unter Angabe der Projektnummer: 2010000013 abgefordert oder montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen oder erworben werden.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

31. März 2010, 14.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis 11. Juni 2010

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) **Dauerauftrag:** NeinVI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** NeinVI.3) **Sonstige Informationen:** –VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift:

Rödingsmarkt 2, 20459 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** –**ANHANG A****SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind:**

Offizielle Bezeichnung:

Finanzbehörde Hamburg

Postanschrift:

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

Kontaktstelle(n):

zu Händen von Herrn Sascha Völker-Klein,

E-Mail: sascha-voelker-klein@fb.hamburg.de

**ANHANG B****ANGABE ZU DEN LOSEN****Los-Nr. 1****Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 311) **Kurze Beschreibung:** –2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 50118110

3) **Menge oder Umfang:** –4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –**Los-Nr. 2****Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 331) **Kurze Beschreibung:** –2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 50118110

3) **Menge oder Umfang:** –4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 3**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich der Polizeikommissariate 34, 35, 36, 37, 38

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 4**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 14

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 5**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich der Polizeikommissariate 15, 16

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 6**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 17

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 7**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 21

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –

- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 8**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 23

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 9**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich der Polizeikommissariate 24, 25, 26, 27

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 10**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich der Polizeikommissariate 11, 41

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 11**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 42

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) **Menge oder Umfang:** –
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen:** –

**Los-Nr. 12**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich des Polizeikommissariates 43

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110

324

Dienstag, den 23. Februar 2010

Amtl. Anz. Nr. 15

- 3) Menge oder Umfang: –
- 4) Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –
- 5) Weitere Angaben zu den Losen: –

**Los-Nr. 13**

**Bezeichnung:** Abschleppen im Bereich der Polizeikommissariate 44, 46, 47 und Wasserschutzpolizeikommissariate/-reviere 1, 2, 3

- 1) Kurze Beschreibung: –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) Menge oder Umfang: –
- 4) Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –
- 5) Weitere Angaben zu den Losen: –

**Los-Nr. 14**

**Bezeichnung:** Abschleppen (LKW/Spezialfahrzeuge) im Bereich der Polizeikommissariate 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 42, 43

- 1) Kurze Beschreibung: –

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) Menge oder Umfang: –
- 4) Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –
- 5) Weitere Angaben zu den Losen: –

**Los-Nr. 15**

**Bezeichnung:** Abschleppen (LKW/Spezialfahrzeuge) im Bereich der Polizeikommissariate 11, 14, 15, 16, 17, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 44, 46, 47 und Wasserschutzpolizeikommissariate 1, 2, 3

- 1) Kurze Beschreibung: –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 50118110
- 3) Menge oder Umfang: –
- 4) Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –
- 5) Weitere Angaben zu den Losen: –

Hamburg, den 5. Februar 2010

Die Finanzbehörde

223

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren – § 16 Sektorenverordnung der Hamburger Wasserwerke GmbH

Veröffentlicht im Auftragswesen der EU ([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) am 17. Februar 2010 unter Nummer 047916-2010.

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

OV-Nummer: 18/10

Wesentliche Leistungen:

Neubau Verwaltungsgebäude Hamburg Wasser in HH-Rothenburgsort, Los 9, Sanitär.

570 m Schmutzwasserleitungen einschließlich Dämmung, 1 Fäkalienhebeanlage, 2 Schmutzwasserhebeanlagen, 550 m Trinkwasserleitungen einschließlich Armaturen und Dämmung, 44 WC-Anlagen, 17 wasserlose Urinalanlagen, 42 Waschtischanlagen, 5 Duschanlagen, 3 Ausgussanlagen, 5 Küchenanschlüsse und 45 Klein-Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 16. Februar 2010 bis zum 4. März 2010 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich für 20,00 Euro bei der Kasse der Hamburger Stadtentwässerung, 20097 Hamburg, Banksstraße 6, Zimmer 837.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Fax (Telefax: 040/3498-57298) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der OV-Nummer 18/10 auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100909000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 11. März 2010 um 11.30 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Banksstraße 6, Zimmer 835, 20097 Hamburg. Einwurfkasten: Zimmer 837.

Hamburg, den 17. Februar 2010

Hamburger Wasserwerke GmbH

224